

Stellungnahme des VdeH zur Absage der „THE HALL OF VAPE“ 2025

Berlin, 21. Dezember 2024

Die Absage der „THE HALL OF VAPE“, Europas größter Dampfmesse, ist ein Weckruf für die E-Zigaretten-Branche. Sie zeigt drastisch, welche verheerenden Folgen politische Fehlentscheidungen und überzogene Regulierung haben. Eine Plattform, die Konsumenten, Hersteller und Händler vereinte, geht durch massive Einschränkungen und unklare gesetzliche Vorgaben unwiederbringlich verloren.

In den letzten Jahren haben diese Rahmenbedingungen zu einem spürbaren Rückgang der deutschen Aussteller und einem zunehmenden Desinteresse internationaler Unternehmen geführt. Schon mit der Einführung der Steuer auf Tabakwarensubstitute im Jahr 2022 war klar, dass dies weitreichende Auswirkungen auf die Messe und die gesamte Branche haben würde. Die Steuer und die stetig wachsende Zahl an Vorschriften haben nun dazu beigetragen, dass sich viele Aussteller gegen eine Teilnahme entschieden haben.

Mit bis zu 23.000 Besuchern war die Messe ein zentraler Treffpunkt für Innovation, Austausch und Gemeinschaft. Ihr Ende reißt eine große Lücke, die weit über die Branche hinausgeht. Eine Bühne für Alternativen zu herkömmlichen Tabakprodukten verschwindet, und mit ihr die einzigartige Chance, Millionen Menschen eine weniger schädliche Alternative zum Rauchen aufzuzeigen.

Die Konsequenzen sind gravierend: Arbeitsplätze gehen verloren, Unternehmen kämpfen ums Überleben, und die Innovationskraft einer ganzen Branche wird erstickt.

„Die nächste Bundesregierung muss diesen Abwärtstrend stoppen“, fordert Oliver Pohland, Geschäftsführer des VdeH. Er warnt: „Politische Entscheidungen dürfen nicht länger eine ganze Branche zerstören und den Schwarzmarkt fördern.“

Es braucht dringend realistische Rahmenbedingungen und eine maßvolle Regulierung, um die E-Zigaretten-Branche zu stärken, Existenzen zu sichern und den zahlreichen Nutzern eine besser Alternative zum Rauchen zu erhalten.

Der Verband bedauert zutiefst, dass es so weit kommen musste, hofft aber auf eine Wende – vielleicht auch auf ein Comeback der „THE HALL OF VAPE“.

Ein besonderer Dank gilt Ira Simeonidis und seinem Team. Mit großem Engagement haben sie über Jahre hinweg eine einzigartige Plattform geschaffen, die Innovationen präsentierte und durch informative Diskussionsforen wertvolle Impulse setzen konnte.